

Ressort: Lokales

Barley warnt vor Instrumentalisierung der Münchner Opfer

Berlin, 23.07.2016, 16:33 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Katarina Barley hat die Debatte um schärfere Sicherheitsvorkehrungen nach dem Amoklauf von München kritisiert: "Wer jetzt im Angesicht der Tragödie nach mehr Überwachung, Abschottung und Militär im Inland ruft, instrumentalisiert die Opfer. Die Tat von München eignet sich nicht für politische Profilierung", sagte sie den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Die Tat von München sei offenbar das Werk eines psychisch labilen und frustrierten Einzeltäters gewesen. Bei der Schießerei in einem Münchener Einkaufszentrum hatte ein Mann mindestens neun Menschen erschossen. 27 weitere wurden laut Polizei verletzt - vier davon durch Schüsse, die übrigen bei Flucht- oder Paniksituationen. Der Täter tötete sich den Beamten zufolge selbst. Derzeit gehen die Ermittler von einem "klassischen Amoktäter ohne politische Motivation" aus. Der 18-Jährige habe sich intensiv mit dem Thema Amok befasst, Hinweise auf einen terroristischen Bezug gebe es bisher nicht, sagte der Münchener Polizeipräsident Hubertus Andrä.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75710/barley-warnt-vor-instrumentalisierung-der-muenchner-opfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com